

Fach-Bachelor

Zwei-Fächer-**Bachelor** ◀

Fach-Master

Master of Education

Promotion

► Zahlen und Fakten

Beginn: Wintersemester

Dauer: 6 Semester

Abschluss: Bachelor of Arts/Bachelor of Science

► Bewerben und Einschreiben

Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine Hochschulreife, fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife für die entsprechende Fachrichtung, Z-Prüfung oder berufliche Vorbildung

Bewerbung

Mit deutscher Hochschulzugangsberechtigung:
Sie bewerben sich online an der Uni Oldenburg.
Bitte beachten Sie auch die Fristen Ihres zweiten Faches.

EU- bzw. internationale BewerberInnen:
Sie bewerben sich über uni-assist e.V.

Detaillierte Informationen und die Fristen finden Sie unter:
www.uol.de/studium/bewerben

► Ihre AnsprechpartnerInnen

Für Fragen zum Studiengang/-fach

Fachstudienberatung

Dr. Oliver Teuber

Telefon: 0441-798-3005

E-Mail: oliver.teuber@uni-oldenburg.de

Anrechnungsfragen

Prof. Dr. Jörg Peters

Telefon: 0441-798-4589

E-Mail: joerg.peters@uni-oldenburg.de

Fachschaft Germanistik

E-Mail: fsgermanistik@uni-oldenburg.de

Internet: www.uol.de/germanistik/fachschaft

Für Fragen rund ums Studium

Zentrale Studien- und Karriereberatung

Für Fragen zu Bewerbung und Einschreibung

Immatrikulationsamt

StudierendenServiceCenter

Campus Haarentor A12

26129 Oldenburg

0441-798-2728

studium@uni-oldenburg.de

www.uol.de/studium/service-beratung

► Weitere Informationen

Internetseite Germanistik

www.uol.de/germanistik

Studienangebot

www.uol.de/studium/studienangebot

Angebote für Studieninteressierte

www.uol.de/studium/studieninteressierte

Lehramt mit Bachelor und Master

www.uol.de/studium/lehramt

Studienfinanzierung

www.uol.de/studium/finanzierung

Impressum

Herausgeber: Zentrale Studien- und Karriereberatung,
Stand: 01/2020

Germanistik (B.A./B.Sc.)

Fach-Bachelor

Zwei-Fächer-**Bachelor** ◀

Fach-Master

Master of Education

Promotion

Germanistik ist die Wissenschaft von der deutschen Sprache und Literatur. Im Studium der Germanistik erwerben Sie die Fähigkeit, sprachliche und literarische Phänomene wissenschaftlich fundiert zu analysieren, methodisch reflektiert zu interpretieren sowie historisch und kulturell einzuordnen. Außerdem lernen Sie, germanistisches Fachwissen zu vermitteln und die Ergebnisse Ihrer eigenen Untersuchungen adäquat darzustellen. Germanistik verstehen wir auch als Wissenschaft vom Lehren und Lernen der deutschsprachigen Literatur (Literaturdidaktik) sowie des Deutschen als Erstsprache (Sprachdidaktik) und als Zweit- und Fremdsprache (DaZ/DaF). Deshalb ist Oldenburg ein idealer Studienort für künftige Lehrerinnen und Lehrer.

Germanistik ist in Oldenburg ein stark frequentiertes Fach. Von über 16.000 Studierenden an der Carl von Ossietzky Universität haben sich etwa 2.000 Studierende für die Germanistik entschieden; ein großer Teil von ihnen studiert Germanistik mit dem Berufsziel Lehramt.

In Oldenburg gliedert sich die Germanistik in mehrere Komponenten mit vielfältigen Arbeits- und Forschungsschwerpunkten, die sich auch im Lehrangebot niederschlagen:

Arbeitsschwerpunkte und Forschungsvorhaben bestehen in der Komponente **Literaturwissenschaft** unter anderem in der Literatur der Aufklärung, in der Literatur um 1800 (Hölderlin, Kleist, Faustrezeption), in der Literatur der Moderne und Postmoderne, in der Kinder- und Jugendliteratur und -kultur (einschließlich der Medien Bilderbuch, Comic und Film) sowie in der Literaturtheorie.

In der Oldenburger **Sprachwissenschaft** wird unter anderem untersucht, wie das Schriftsystem des Deutschen funktioniert. Das Spektrum der Fragen geht von der Form der Buchstaben bis hin zum Verhältnis von gesprochener und geschriebener Sprache. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Variation der Aussprache des Deutschen, unter Einschluss der Sprechmelodie. Die Oldenburger Sprachwissenschaft bietet darüber hinaus ein Schwerpunktstudium Niederdeutsch (mit Zertifikat) sowie Kurse zum Saterfriesischen an (www.niederdeutsch.uni-oldenburg.de).

Die Oldenburger **Mediävistik** fragt z. B. nach den besonderen Bedingungen und Möglichkeiten des Erzählens im Mittelalter und interessiert sich für Phänomene der Medialität und des Medienwandels. Den Bezug zur Gegenwart stellt

sie über die Frage her, was das ‚Mittelalter‘ als historisches Konzept für die Moderne bedeutet.

Die **Fachdidaktik** Deutsch ist an der Universität Oldenburg durch die Lehr- und Forschungsgebiete Sprachdidaktik sowie Literaturdidaktik unter Einschluss der Mediendidaktik vertreten, zwischen denen zahlreiche Bezugspunkte bestehen. Wir legen Wert darauf, die deutschdidaktische Lehre forschungsbezogen zu gestalten. Fachdidaktik Deutsch verstehen wir dabei ausdrücklich als empirisch forschende Wissenschaft, die selbstverständlich immer theoriegeleitet ist.

In der Komponente **Deutsch als Zweit- und Fremdsprache** liegen die Forschungsschwerpunkte auf dem Verhältnis von staatlicher Einsprachigkeit und gesellschaftlicher Mehrsprachigkeit sowie auf Problemen der interkulturellen Kommunikation und der Deutschvermittlung.

► Studienaufbau und -inhalte

Das Fach Germanistik studieren Sie im Zwei-Fächer-Bachelor wahlweise mit Berufsziel Schule oder mit außerschulischem Berufsziel; Sie erwerben innerhalb von 6 Semestern insgesamt 180 Kreditpunkte (KP), die sich auf die beiden Fächer (zusammen 120 KP), Professionalisierungsmodule (30 KP), Praktika (15 KP) und die Bachelorarbeit (15 KP) verteilen. Germanistik kann dabei in **drei Varianten** studiert werden:

60 KP-Fach (in Kombination mit einem weiteren 60 KP-Fach): Sie absolvieren zunächst drei Basismodule (30 KP) und wählen dann fünf Aufbaumodule (30 KP). Die Auswahlmöglichkeiten hängen vom gewählten **Schwerpunkt** ab. Studierende mit Ziel Lehramt (M. Ed. außer Sonderpädagogik und Wirtschaftspädagogik), die später in den verschiedenen Schulformen wissenschaftlich begründet unterrichten wollen, studieren die 60 KP-Variante mit dem Schwerpunkt **‚Bildung und Weiterbildung‘**, der auch zu Tätigkeiten in der Erwachsenenbildung befähigt. Der Schwerpunkt **‚Literatur und Sprache‘** nutzt das breite Angebot für ein fachlich orientiertes Studium, das von der Sprache und Literatur des Mittelalters bis zur Gegenwart reicht. Der dritte Schwerpunkt **‚Medien und Öffentlichkeit‘** vermittelt insbesondere medienwissenschaftliche und interdisziplinäre Kompetenzen.

90 KP-Fach (in Kombination mit einem 30 KP-Fach): Nach dem Basiscurriculum (30 KP) belegen Sie insgesamt

neun Aufbaumodule (60 KP), wobei Sie weitgehend frei auswählen und eigene Schwerpunkte setzen können. Diese Variante bereitet besonders gut auf ein anschließendes Studium ‚Master of Arts Germanistik‘ (Fachmaster) vor.

30 KP-Fach (in Kombination mit einem 90 KP-Fach): In dieser Variante absolvieren Sie nur die drei Basismodule.

Basismodule

Sprache und Kultur	10 KP
Literatur und Kultur	10 KP
Erwerb und Vermittlung	10 KP
<hr/>	
	30 KP

Aufbaumodule (daraus 30 bzw. 60 KP)

Sprachlich-literarische Sozialisation	6 KP
Epochen und Werke	6 KP
Gattungen, Gattungstheorien und Motive	6 KP
Ältere Sprache und Literatur	6 KP
Grammatik des Deutschen in Geschichte und Gegenwart	6 KP
Pragmatik und Soziolinguistik des Deutschen	6 KP
Zielsprache Deutsch	6 KP
Medien und Medienwandel	6 KP
Niederdeutsch	6 KP
Forschungsprojekt (nur in der 90 KP-Variante)	12 KP
<hr/>	
60 KP-Fach:	30 KP
90 KP-Fach:	60 KP

► Berufs- und Tätigkeitsfelder

Absolventinnen und Absolventen eines Germanistikstudiums finden Tätigkeitsfelder u. a. in der Erwachsenenbildung und in öffentlichen sowie privaten Schulen. Sehr unterschiedliche Betätigungsfelder bieten der gesamte Mediensektor (Presse, Hörfunk, Film und Fernsehen) sowie das Verlagswesen.

Das anschließende Masterstudium können Sie mit dem Master of Education oder mit dem Master of Arts abschließen. Ersterer qualifiziert Sie für die schulische Laufbahn, letzterer hat einen mehr fachwissenschaftlichen Schwerpunkt und stellt die Grundlage für eine außerschulische Berufstätigkeit dar.